

SIGGI LOCH - BIOGRAFIE

geboren am 6. August 1940 in Stolp/Pommern (heute Slups, Polen)

1951 Merseburg - DDR. Übersiedlung der Familie in die BRD (Hannover)

1955 Erste Begegnung mit Jazz auf Konzert von Sidney Bechet in Hannover

1956 – 1962 Amateurmusiker (Schlagzeug) in eigener Band „Red Onions“

1960 Einstieg in die Musikindustrie als Vertreter für den ASD (Ausland Sonder Dienst) der EMI - Electrola

1962 – 1966 Labelmanager Jazz und Produzent für die Philips Ton (Phonogram) in Hamburg. Erste Produzentenarbeit im Dezember 1962 mit Klaus Doldinger. Es folgten 1963 American Folkblues Festival, George Gruntz, Ingfried Hoffmann, Klaus Weiss, Attila Zoller sowie erste kommerzielle Erfolge mit den Star-Club Produktionen The Searchers, Rattles, Spencer Davis Group, Jerry Lee Lewis u.a.

1964 Hochzeit mit Sissy Loch

1967 – 1970 Gründungs-Geschäftsführer der Liberty/United Artists Records und Metric Musikverlag in München
Fortsetzung der Produzententätigkeit u.a. Klaus Doldinger, Volker Kriegel, Sigi Schwab, Jean-Luc Ponty.
Kommerzielle Erfolge mit Katja Ebstein, Amon Düül II, CAN

1971 Gründungs-Geschäftsführer der KINNEY / WEA Music in Hamburg (später WARNER Music Germany) und MUZ Musikverlag München. Keine weitere Produzententätigkeit außer Doldinger Jubilee Alben, Coryell/Catherine (für Elektra) und Dave Brubeck/Gerry Mulligan (für Atlantic)

1975 Ernennung zum Vice-President WEA-International

1973 – 1982 Gründungsvorstand - und Vorstandsmitglied der Deutschen Phono Akademie

1975 – 1982 Vorstand der IFPI / Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft

1983 – 1987 Präsident der WEA - EUROPE INC. in London

1988 Gründung der ACT PUBLISHING ltd. in London und der Produktionsgesellschaft ACT Music + Vision in Berlin in Partnerschaft mit Annette Humpe und Jim Rakete

1989 Auflösung der Partnerschaft mit Humpe und Rakete

1992 Gründung des ACT Jazz + World-Jazz Labels in Hamburg / Wiederaufnahme der Produzententätigkeit mit JAZZPAÑA - The Mendoza-Mardin Project. (zwei Nominierungen für einen Grammy in den USA)

1993 Gründung von "emoción", einem Label für "The Art Of Flamenco"

1998 Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik - Ehrenurkunde für Lebenswerk

1998 Umzug von Hamburg nach Feldafing / Verlegung von ACT nach München

2007 Ausstellung "Paint it Blue" mit Werken aus der ACT Art Collection Siggis Loch sowie Fotoausstellung "Love of my life", Katalog Edel "ear book"

2008 Ausstellung "Love of my life" Haus der Photographie Deichtorhallen, Hamburg
Umzug nach Berlin / ACT Office weiter in München

2010 50-jähriges Branchenjubiläum / ACT erhält ECHO Jazz als "Label des Jahres" / Siggis Loch wird wegen seiner Verdienste um die schwedische Kultur in Deutschland zum Ritter 1. Klasse des Nordsternordens ernannt / Autobiografie "Siggis Loch - Plattenboss aus Leidenschaft" erscheint bei edel books

2011 ACT erhält zum zweiten Mal den ECHO Jazz für das "Label des Jahres"

2012 Skoda Jazz Award für Siggis Loch auf der jazzhead. ACT feiert 20-jähriges Jubiläum mit Konzerten der ACT Family Band in Deutschland, Frankreich, Schweden und der Türkei. Dritter ECHO in Folge. Siggis Loch initiiert Konzert "Jazz at Berlin Philharmonic", Daraus entwickelt sich eine der erfolgreichsten Jazz Konzertreihen der Hauptstadt.

2013 ACT erhält zum vierten Mal in Folge den ECHO Jazz für das "Label des Jahres".

2014 Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland "in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste". WDR Jazzpreis für die Förderung des Jazz aus Deutschland mit der Reihe "young german jazz".

2015 Ausstellung „Art in Music“ im Museum Weserburg, Bremen

2017 ACT feiert sein 25-jähriges Bestehen unter anderem mit Jubiläumskonzerten im Konzerthaus Berlin und der Elbphilharmonie Hamburg, begleitet von großem internationalen Medienecho.

2020 Siggis Loch feiert sein 60-jähriges Branchenjubiläum und seinen 80-ten Geburtstag.